

You betrayed me... - But you'll pay the price...

Von Venka

Kapitel 23: ...totally drunk...

Jo!

Lange hats gedauert aber ich lebe noch! Und ich hab euch nicht vergessen!

Hier ist das neue Kapitel von Ybm!

Viel Spaß!

Venka

23

Protoman schüttelte nur den Kopf und deutete dann in eine bestimmte Richtung.

"Sag mir, dass ich das nur träume... - Bitte!"

Das Navi-Mädchen blickte in die von Protoman angedeutete Richtung und ihr fielen vor Überraschung fast die Augen aus dem Kopf.

"Ich weiß dass das nicht sein sollte, aber ich seh das auch Protoman, von daher kann es also kein Traum sein... - Leider!"

Protoman verzog das Gesicht. "Komm mit!" murmelte er.

Roll folgte ihm an den Tisch der beiden Saufkumpanen, welche die Neuankömmlinge noch nicht wirklich bemerkt hatten.

Dort schüttelte er den Kopf und murmelte: "Wir müssen die zwei hier ohne Aufsehen rausbringen... - Irgendwie..."

"Aber wie..." begann Roll, kam aber nicht dazu, weiter zu sprechen, denn Megaman hatte die beiden vor seinem und Breakmans Tisch stehenden Navi bemerkt.

"Wärt ihr zwei Turteltauben eventuell so höflich uns mit eurer Anwesenheit nicht die Laune zu verderben?"

Da die beiden die Letzten waren, die er in diesem Augenblick sehen wollte, troff seine Stimme nur so von Sarkasmus.

Protoman rollte mit den Augen. "Roll... - Bleib hier und pass auf, dass Breakman nicht auch noch anfängt Unsinn zu machen..."

Worauf er einen nicht ernst zu nehmenden Blick seitens des Rothaarigen kassierte.

"Nein... - Da brauch ich mir keine Gedanken zu machen... - Und du kommst jetzt mit!"

Mit diesen Worten packte er Megaman und legte ihn sich über die Schulter.

"Kein Theater jetzt, klar?" zischte er, bevor er mit dem blauen Navi über der Schulter Richtung des Ausgangs ging.

"Lass mich wieder runter du *****!!! Bleib mir on der PELLE!!!!"

"Ich sagte: Halt den Mund! Wir reden draußen oder brauchst du unbedingt Publikum???" gab Protoman gefährlich ruhig zurück, während Breakman Roll aus verklärten Augen ansah und so gar nicht den Eindruck machte, als könne er in seinem Zustand irgendwelche Schwierigkeiten auslösen.

Das Navi-Mädchen sah sich das ganze Theater an und konnte immer noch nicht ganz glauben gerade passierte. Alles schien irgendwie unwirklich und wirklich zugleich.

Megaman hörte unterdessen nicht auf zu fluchen und Protoman zu beschimpfen.

"Ich brauche kein Publikum, aber du anscheinend! Bevor du hier warst war noch alles in Ordnung, also verzieh dich und lass mich meinen Wodka trinken!!!"

Protoman seufzte: "Du bist sturzbetrunken! Also sei still!"

Kaum draußen verschwand er mit Megaman in einer Seitengasse, ließ ihn recht unsanft auf den Boden fallen und sah ihn mit verengten Augen an.

"Was soll das?" fragte er scharf.

"Was soll was???" war die prompte Rückfrage und Megaman blickte ihn aus hasserfüllten Augen an, denn zwischenzeitlich war ihm wieder eingefallen, weswegen er sich betrunken hatte. "Ich mach was mir passt und wenn ich einen trinken will mach ich das! Und sag mir gefälligst nicht was ich zu tun und zu lassen habe!!!"

Das war zuviel.

Protoman holte ohne nachzudenken aus und verpasste Megaman als erstes eine gesalzene Ohrfeige.

"Weiß Lan, wo du bist?" fragte er scharf.

"Was hat Lan damit zu tun Rotkäppchen??? Außerdem weiß er das ich hier bin..."

Der Grauhaarige verzog das Gesicht. "Natürlich, ich glaub es gleich, dass Lan weiß, dass du dir hier einen Wodka nach dem anderen hinter die Binde kippst! Weil er dir das ja auch erlaubt hätte!" gab er mit vor Sarkasmus triefender Stimme zurück, bevor er seine Stimme verschärfte. "Mann du Idiot bist der Navi eines offiziellen NetBattlers! Du hast da drin nichts zu suchen! Ich hab nichts dagegen, dass du dir einen hinter die Binde leierst, das ist weiß Gott dein eigenes Problem, aber wenn dich die Sicherheitsnavis in so einer Spelunke erwischen, dann ist dein Ruf als Virenjäger ganz schnell ruiniert! Und der von Lan gleich mit! Ist dir das bewusst?"

Megaman blickte seinen Gegenüber für einen Moment ratlos an. Man merkte deutlich, dass der Alkohol in Verbindung mit der nun frischen Luft seine Wirkung tat. Zwar versuchte er noch, etwas zu sagen, doch er kam nicht mehr dazu; er fiel wie ein Mehlsack zur Seite und blieb liegen.

Gerade als er umkippte, kam Roll um die Ecke und blickte verwirrt zwischen den beiden hin und her.

"Was ist denn hier passiert?" wollte sie wissen.

Protoman seufzte. "Ich hab ihn angebrüllt, was er sich einbilde... - OK war vielleicht nicht ganz richtig aber zumindest ist er jetzt ruhig... - Irgendwie müssen wir ihn zu Lan schaffen ohne dass die Sicherheitsnavis uns erwischen..."

"Wäre angebracht." gab sie zurück. "Sag mal... - Hat er gesagt warum er das gemacht hat?" wollte sie wissen und blickte den Grauhaarigen an.

"Gesagt hat er nichts, aber wenn Blicke hätten töten können, wäre ich umgefallen und nicht wieder aufgestanden..." gab er zurück und blickte dann auf den schlafenden

Megaman hinunter. "Na der hat die Ruhe weg..."

"Ich kann mir irgendwie vorstellen warum er sich so benimmt..." gab sie zurück und blickte Protoman entschuldigend an, da sie ihm von der Sache am Morgen noch nichts erzählt hatte.

Dennoch beschloss sie, ihm erst einmal nichts zu sagen sondern auf eine ungestörtere Gelegenheit zu warten.

Der Grauhaarige ließ sich von ihrem Blick nicht irritieren; er sammelte statt dessen Megaman auf und trug ihn hinüber zum geparkten NetBike.

"Lass mich raten..." begann er während er den bewusstlosen Freund bäuchlings auf die Maschine legte. "Er hat uns zusammen gesehen... - Womöglich noch, als ich geschlafen habe, denn sonst wüsste ich es ja..."

Roll blickte mit traurigen Augen zu Protoman zurück. "Ja hat er... - Heute morgen. Er schien sehr geknickt zu sein, nachdem..."

Der Grauhaarige lächelte beruhigend. "Wir reden mit ihm, wenn er wieder nüchtern ist. Jetzt ist es erst mal das wichtigste, dass wir ihn zu Lan bekommen, auch wenn der einen Herzinfarkt kriegt, wenn er ihn so sieht..." gab er zurück, bevor ihm etwas einfiel und er sich wieder in Richtung der Bar umdrehte.

"Ich bin gleich zurück! Pass auf ihn auf, ich hole nur schnell den anderen Säufer, den können wir ja schlecht hier lassen."

Er ging erneut in die Bar um Breakman herauszuholen, den er dann auch ohne Widerstand hinter Megaman auf das NetBike verfrachten konnte.

Er musste grinsen als er das seltsame Pärchen auf der Maschine sah.

"Fahren kann ich so nicht... - Das heißt dann wohl schieben..." murmelte er.

"Und Breakman?" wollte Roll wissen.

"Von hier bis zu Lan, da kommen wir bei Chaud ja fast schon vorbei und ich lasse den bestimmt nicht hier... - Wer weiß, was der anstellt, zu wie der ist..."

Das Navi-Mädchen fing den Helm auf, den Protoman ihr zuwarf und musste grinsen.

"Stell dir mal die Schlagzeile vor! >>NetNavi von Chaud Blaze randaliert betrunken in NetCity<<"

"Amüsante Vorstellung, aber ich denke nicht, dass wir das zulassen können..."

"Nein, lieber nicht, wer weiß was dabei alles zu Bruch geht..."

Protoman nickte. "Ja... - Komm, gehen wir!"

Eine halbe Stunde später erreichten Protoman und Roll Chauds Homepage.

Das Mädchen wartete am NetBike, während Protoman Breakman halb hochhob und mit ihm auf die Page ging.

Protoman betrat die Website erst einmal allein herein und sah Chaud an.

Leicht irritiert über das Auftauchen des Grauhaarigen blickte der Junge von den Verbesserungsarbeiten, die er gerade am NetBike durchführte, auf und sah den Neuankömmling irritiert an.

"Aber..."

Er bekam keine Antwort.

"Was..."

Protoman drehte sich um und verließ die Page wieder, was ihm einen seltsamen Blick des Weißhaarigen eintrug.

Nur einen Augenblick später tauchte der rote Navi wieder auf und stieß Breakman auf die Homepage. "Er hat gesoffen, Chaud. Und das nicht grade wenig." gab er knapp zur Auskunft.

Der Rothaarige stolperte auf die Page, verlor das Gleichgewicht, legte sich der Länge

nach auf den Boden und blieb liegen.

Protoman beobachtete ihn kopfschüttelnd bevor er sich umdrehte und die Homepage ohne weiteren Kommentar verließ.

Chaud blickte ihm ratlos hinterher "Was war denn das für ne Aktion...?" murmelte er, als sein Blick auf seinen am Boden liegenden NetNavi fiel.

"Was hat er? - Getrunken?" flüsterte der Junge. "Breakman? Lebst du noch?"

Ein angedeutetes Kopfschütteln war die Antwort.

Chaud verdrehte die Augen. "Das gibt Kopfschmerzen..."

Inzwischen kam Protoman zu Roll zurück.

"Hat Chaud was gesagt?" wollte sie wissen.

"Nein..."

"Wie nein?"

Der Gefragte zuckte mit den Schultern. "Ich hab ihn gar nicht zu Wort kommen lassen..."

Roll seufzte. "Gehen wir..."

Wieder eine halbe Stunde später trafen die beiden mit ihrem Passagier bei Lans Homepage.

Der junge NetBattler saß gerade an seinen Hausaufgaben, als Roll hereinkam.

"Hi Lan..."

"Oh! Hallo Roll! Wie geht's?" wollte Lan wissen.

"... - Lan... - Wir... - Wir haben ein Problem..."

"Was?" entfuhr es dem Jungen. "Um was handelt es sich? - Kann ich helfen? - Braucht ihr Megaman?"

"Nein..."

"Nein?" war die irritierte Rückfrage. "Um was für ein Problem handelt es sich?"

Roll blickte zur Seite. "Megaman..."

"WAS??? - Wo ist er?"

"Äh..." machte sie kurz und drehte sich zu dem jetzt hinter ihr stehenden Protoman um. "Lan... - Du musst jetzt sehr stark sein..."

"Was ist mit ihm? Wo ist er?"

"Auf Protomans Rücken..."

Lans Augen weiteten sich erschrocken, als er seinen Navi auf Halbmast auf dem Rücken seines besten Freundes hängen sah; den Kopf auf der Schulter des Grauhaarigen und scheinbar im Tiefschlaf.

"Protoman! Was hast du Megaman angetan???" war die empörte Frage, die auf dem Fuß folgte.

"Na klar... - Jetzt bin ich's wieder..." gab der verbal Angegriffene trocken zurück.

"Protoman ist unschuldig! - Na ja zumindest fast..." mischte sich Roll ein woraufhin Lan zu dem Grauhaarigen blickte.

"Dein Zwillingbruder hat sich betrunken... - Also nicht wundern, wenn er sich morgen etwas seltsam verhält... - Könnte ein Kater sein..."

"Megaman hat was...??? - Und warum???" fragte Lan irritiert.

"Hm..." machte Protoman und zuckte mit den Schultern, während er Megaman zum Bett trug.

"Weißt du Lan... - Es gibt da so Dinge..." begann Roll.

"Was?"

"Liebeskummer." tönte es von Protoman.

"Komisch... - In wen könnte er sich denn verguckt haben..." murmelte der Junge und

schien ernsthaft nach dem gewählten Partner seines Navi zu überlegen.

Protoman seinerseits konnte so viel sprichwörtliche Blödheit nicht fassen und er ließ Megaman fallen.

"Mist..." zischte er bevor er den Jüngeren wieder hochhob und ihn ins Bett legte.

"Hm?" machte Lan und blickte seinerseits den Grauhaarigen an. "Davon träumst du wohl! Megaman ist doch nicht schwul!"

Ein klatschendes Geräusch deutete gleich darauf an, dass Rolls Hand soeben nähere Bekanntschaft mit ihrer Stirn geschlossen hatte.

Protoman tauschte einen kurzen Blick mit ihr und schob sie dann unter Einsatz von sanfter Gewalt nach draußen.

"Komm schon..." grinste er. "Überlassen wir ihn seinen wüsten Vorstellungen vom Liebesleben seines Navis..."

"Ich meine es ist doch offensichtlich..." gab sie schon im Rausgehen zurück. "Wieso begreift er es nicht?"

Der Grauhaarige seufzte. "Weißt du... - Ich hab's aufgegeben, die Menschen verstehen zu wollen..."

Roll blickte sich noch einmal um und meinte dann: "Irgendwie verständlich... - Bis später und nichts für ungut Lan!"

"Ja..." murmelte der Junge vollkommen irritiert. "Bis später..."

Beinahe zur selben Zeit liefen in einem der Rechenzentren der Cylabs die Rechner förmlich heiß.

"Es hat keinen Sinn Yuuichiro..." ertönte die Stimme Diamonds, die ihrem NetOp an diesem Abend bei den Analysearbeiten unterstützte und die Computersysteme von außerhalb bediente. "Ich kann keinerlei Schwachstellen finden, an denen wir ansetzen können. - Selbst die Daten, die Forte und Serenade geliefert haben, bringen uns nicht weiter."

Der Doktor legte nachdenklich seine Hand unter das Kinn. "Und wenn wir es mit einer Core-Splittung versuchen?"

Diamond schüttelte den Kopf. "Zwecklos. Einen stabilen, spaltbaren Core hat es nur, wenn es seinen Frame aktiviert, ansonsten sind die Kerndaten in der gesamten Masse der Daten verteilt. - Und durch den Frame können wir nicht durchbrechen. Das haben wir nun schon mehrere Male simuliert..."

"Aber es muss sich doch irgendwas gegen dieses Wesen tun lassen." murmelte er, bevor er sich wieder zu den Daten an seinem Rechner herumdrehte. "Ich kann einfach nicht glauben, dass es keinen Weg gibt, dieser hochkonzentrierten Energie beizukommen..."

In diesem Moment hatte Diamond einen Geistesblitz. "Yuuichiro! Hochkonzentrierte Energiemengen! Das ist die Lösung! - Wir nutzen einfach die energetische Hauptformel aus!"

"Wie meinst du das?"

"Na ja, wenn man eine Energiemenge so konzentriert, dass sie unantastbar wird, dann muss man sie weiter konzentrieren, bis das unterstützende System nachgibt!"

Dr. Hikari legte den Kopf schief. "Du willst es überlasten?"

Der Navi des Wissenschaftlers nickte eifrig. "Ja! Das ist die beste Lösung! Wenn wir es nicht schwächen können, knacken wir es auf die umgekehrte Art und Weise!"

"Das wäre in der Tat theoretisch möglich... - Nur keiner der Navi hat annähernd Energie um dieses Wesen überlasten zu können."

"Schwingungslehre!" gab Diamond zur Auskunft. "Wenn zwei gleichgerichtete Wellen

sich überlagern und im Gleichklang bewegen, vervielfacht sich ihre Wirkung!"

"Nun gut aber das würde bedeuten, dass die beiden betreffenden Navi absolut Synchron arbeiten müssten. - Es dürfte keinerlei Abweichungen von ihren Bewegungen geben. Wie sollen wir das anstellen?"

"Soul-Reunion?"

Der Kopf des Doktors zuckte zu seinem Navi herum. "Dieser Chip ist noch nicht einmal getestet!"

"War das denn der Cross-Fusion-Chip bevor Lan ihn das erste Mal gegen Flashman eingesetzt hat?"

"Nein, aber der Soul-Reunion-Chip alleine löst unser Problem nicht. NetOp und NetNavi müssten einander so gut kennen, dass die Bewegungen des einen für den anderen wie die seines eigenen Körpers wären. - Um diese Art Energietechnik möglich zu machen müssten auch die körperlichen Energien von beiden gleich sein und so etwas haben wir..."

Der Doktor pausierte, während Diamond ihn erwartungsvoll ansah.

"Moment... - Es IST möglich... - Wir haben ein Zwillingsspaar, das NetOp und NetNavi ist... - Und die beiden arbeiten so gut zusammen, dass ihre Bewegungen für den anderen kein Geheimnis sein können... - Diamond?"

"Ja?"

"Schick bitte Lan eine Nachricht auf sein PET. Er soll gleich morgen früh in die Cylabs kommen. Wir werden den Chip morgen testen und wenn das klappt, dann können wir an die Entwicklung dieser Technik gehen."

"Wird erledigt! Aber ich werde mich trotzdem gleich an die Entwicklung der Technik machen. - Wir haben wenig Zeit und je schneller wir dieses Ding erledigen, desto besser!"

"Gut... - Ich kümmere mich derweil um die Fertigstellung des Chips..."